

Karlheinz Böhm

Was Menschen für Menschen
geschaffen haben

20 JAHRE FÜR ÄTHIOPIEN

Text von Swantje Strieder

Fotografien von Jürgen Strauss

Hugendubel

Inhalt

Vorworte

Prof. Roman Herzog, Bundespräsident a.D.	9
Frank Elstner, Moderator »Wetten, dass...?«	11
Karlheinz Böhm.	13

Einleitung

<i>»Dank Sissi habe ich eine Brücke zu den Leuten«</i> Biografische Randnotizen.	21
<i>»Bauer sein ist cool«</i> Ein Tag im Leben des Halbnomaden Karlheinz Böhm.	27

Teill

Die Menschen dort

Hilfe zur Selbsthilfe - Was die Betroffenen bewegt.	49
--	-----------

1. Kapitel

<i>Grüne Hoffnung zwischen schwarzen Steinen</i> Basis-Projekte in Merhabete.	51
<i>Butter schlagen für die Kamera - Alles Öko</i> Wie Musterbauer Gesete für einen Tag Filmstar wurde.	66

2. Kapitel

<i>»Niemand wird mehr mein Kind verstümmeln!«</i> Wie die Bäuerin Halima gegen die Beschneidung kämpft	70
Ein Schnitt in die Seele der Frauen.	16

3. Kapitel

»Jetzt grüßen die Nachbarn wieder ehrerbietig«

Drei starke Frauen berichten über das Wunder von Kleinkrediten . . . 77

»Mein nächster Traum - die eigene Wasserleitung«

Tscharasch ist erfolgreiche Restaurantbesitzerin. 82

»Eigentlich brauche ich gar keinen Ehemann«

Seit Betucan Modellbäuerin ist, schauen die Männer ihr nach . . . 85

»Als sie meinen Mann erschossen, wollte ich sterben«

Heute plant Schewa mit vier Freundinnen eine Getreidemühle 88

4. Kapitel

>»Null Bock« kennen wir hier im Trainingszentrum nicht«

Vom Ochsenpflug zur Werkbank - das Agrotechnische
Trainings-College. 91

5. Kapitel

Klinik unter Palmen - das Mettu-Karl-Hospital

Vom Krankenhaus, das krank machte, zur modernen Klinik. 97

6. Kapitel

Das Mädchen Lettekiros: »Mein Leben kostete 139 Mark«

Sie war nur Haut und Knochen, heute ist sie ein fröhlicher Teenager 106

Acht Jahre blind: »In zwanzig Minuten kann ich wieder sehen«

Mit einer Spende von acht Mark retten Sie einem Menschen
das Augenlicht 110

7. Kapitel

»Sie legen mir immer mehr AIDS-Waisen vor die Tür«

Frau Abebechs Muster-Kinderheim vor neuen Herausforderungen . . 113

8. Kapitel

»Mann, warum hast du Papis Uhr geklaut?«

Berhanu Negussie über einen beinahe tödlichen Raubüberfall. . . . 120

Teil II

Die Menschen hier

Sammeln ohne Grenzen - was die Spender bewegt125

1. Kapitel

»Nicken Sie nicht, tun Sie was!«127

Beispielhafte Spenderaktionen

2. Kapitel

Songs für Afrika und Abdi Bori131

Radio 7, Ulm

3. Kapitel

Kunststücke für Karlheinz Böhm135

Circus Sambesi

4. Kapitel

MfM heißt Marmeladen für Menschen139

Helga Beiers süße Aktion

5. Kapitel

Mit rauchiger Stimme für Äthiopien142

Schauspielerin Andrea Jonasson

6. Kapitel

Wenn der Betriebsrat ruft, spenden alle145

Bürkert GmbH

7. Kapitel

Der »Schumi« und die Sonnenkinder von Seim

Chorleiter Hans W. Schumacher148

8. Kapitel

Sportler gegen Hunger151

Kreissportbund Vechta

9. Kapitel	
<i>Benefiz mit Brezen und Bonbons</i>158
Wentzinger Gymnasium, Freiburg	
10. Kapitel	
<i>Wer dem Tod so nah war, denkt anders</i>161
Dietmar Krieger	
11. Kapitel	
<i>»Wir basteln gern für die Leute dort«</i>163
Ehepaar Ludwig	

Anhang

<i>20 Jahre Menschen für Menschen - eine Organisation</i>	
<i>wird erwachsen</i>165
Adressen und Spendenkonten.167
Amanuel oder das Münchner Kindl.168
20 Jahre Menschen für Menschen - Menschen, Projekte, Zahlen . . .	170
<i>Von der Königin von Saba bis zum Bruderkrieg mit Eritrea</i>	
Kurzer Überblick zur Geschichte Äthiopiens.171
Äthiopien - Deutschland: ein Vergleich.175